

WOHNGRUPPENORDNUNG

Unsere Hausordnung regelt das Zusammenleben in der TWG und soll mithilfe Konflikte unter den Kindern und Jugendlichen und mit dem Personal zu vermeiden.

UMGANGSFORMEN:

- Wir achten auf einen respektvollen Umgang untereinander und grüssen uns beim Ankommen und verabschieden uns beim Verlassen der TWG.
- Die Mitarbeitenden der TWG darfst du duzen. Die Leitung musst du siezen.



BETRETEN UND VERLASSEN DER TWG

- Damit keine fremden Leute das Haus betreten, öffnet das Team der TWG jeweils die Tür.
- Im Haus werden Hausschuhe getragen.

TEAM-BÜRO

- Es darf nur mit Erlaubnis betreten werden.

ZIMMERORDNUNG

- Halte dein Zimmer in Ordnung und lasse nichts auf dem Boden liegen. Morgens sollst du dein Bett machen.
- Versammlungen in einem Zimmer oder Besuche von anderen Kindern, finden nur bei offenen Türen statt. In Zweibettzimmer müssen immer beide BewohnerInnen mit Besuch einverstanden sein. Du kannst darauf bestehen, dass ungebetene Besucher/innen dein Zimmer verlassen.
- Wenn du deine Ruhe haben willst, und alleine im Zimmer bist, kannst du die Türe von innen schliessen.
- Vor Betreten deines Zimmers wird das Team dies immer ankündigen. Auf Bitten des Teams musst du das Zimmer öffnen.
- Wegen möglichem Ungeziefer dürfen keine Esswaren und Getränke auf dem Zimmer gegessen, getrunken und aufbewahrt werden.

MUSIK UND NACHTRUHE

- Musik darfst du in Zimmerlautstärke hören, solange niemand davon gestört wird. Wenn das erste Kind ins Bett geht, muss in den oberen Stockwerken Ruhe herrschen.
- Danach darf der Mädchenstock nur noch von Mädchen und der Knabenstock nur noch von Knaben betreten werden.

TISCH- UND KÜCHENREGELN

- Komm mit gewaschenen Händen zu Tisch, warte mit dem Essen bis alle ihren Platz eingenommen haben und die Teller geschöpft sind. Wir beginnen gemeinsam zu essen.
- Wenn du am Tisch Mühe hast dich zu benehmen, musst du in der Küche weiteressen.
- Wird die Tischrunde aufgelöst, entsorgst du deine Essensreste im Kehrricht, spülst dein Geschirr und stellst Teller und Besteck in die Abwaschmaschine. Danach helfen wir uns gegenseitig den Tisch abzuräumen.
- Bei den Esswaren und den Kühlschränken herrschen keine Selbsbedienung.
- Hast du zwischendurch Hunger, kannst du Früchte nehmen. Willst du etwas anderes, frage ein Teammitglied. Ab 21.00 Uhr ist die Küche geschlossen.

BESUCH

- Wenn deine Eltern damit einverstanden sind, dürfen dich deine Freunde in der TWG nach Voranmeldung besuchen. Bleiben sie zum Essen, musst du das am Vortag anmelden, ihnen wird ein Unkostenbeitrag von CHF 5.- verrechnet. Der Besuch muss bis spätestens um 21.30 die TWG wieder verlassen. Während den Ämtlzeiten dürfen keine Besuche empfangen werden.

FOTOGRAPHIEREN UND FILMEN

- Du darfst keine anderen Kinder oder Teammitglieder gegen deren Willen photographieren oder filmen.
- Filme und Fotos von anderen Personen, darfst du nur mit ihrer ausdrücklichen Erlaubnis aufs Netz stellen, ansonsten machst du dich strafbar.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Die Benützung deiner elektronischen Geräte ausserhalb der TWG (Schule, Freizeit, etc.) wird grundsätzlich mit deinen Eltern in den generellen Absprachen vereinbart.

In der TWG gilt:

- Alle Mediengeräte und Mobiltelefone werden vor den Mahlzeiten abgegeben. Ab 18:30 bleiben sie, bis zum Verlassen der TWG am nächsten Morgen, im Büro deponiert. Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren dürfen Dienstag bis Donnerstag von 21:00 bis 21:45 ihr Mobiltelefon nochmals gebrauchen, ausser die Eltern sind nicht damit einverstanden.
- Bei erlaubten Ausgängen nach dem Nachessen darfst du deine Geräte mitnehmen. Nach deiner Rückkehr in die TWG musst du sie wieder abgeben.
- Leihe deine persönlichen Geräte nicht anderen Kindern und Jugendlichen aus.
- Die TWG stellt dir für die Aufgabenerledigung einen Laptop zur Verfügung, dieser ist mit dem Internet verbunden. Wir bieten keinen Zugang zu Social Medias und W-Lan an.
- Die Benutzung des TV's wird durch das Team bestimmt.

GEWALT

Uns ist ein respektvoller Umgang und der Schutz aller Kinder und des Teams ein grosses Anliegen. Das gleiche gilt für die Einrichtung im Haus.

- Deshalb sind wir gegen jegliche Anwendung oder Androhung von physischer und psychischer Gewalt gegenüber Anderen sowie Vandalismus im und um das Haus.
- Messer und andere mögliche Waffen sind im Haus nicht erlaubt und werden eingezogen.

SEXUALITÄT

Wir respektieren deine Bedürfnisse nach Nähe und Inimität. Dabei sind uns folgende Punkte wichtig:

- Wir unterstützen die Gleichstellung von Mann und Frau.
- Wir tolerieren keine Diskriminierung auch von gleichgeschlechtlichen Beziehungen.
- Geschlechtsverkehr ist in der TWG nicht erlaubt.
- Wir achten auf eine respektvolle und nicht diskriminierende Umgangssprache.
- Du kannst dich jederzeit vertrauensvoll an uns wenden, wenn dich etwas zu diesem Thema interessiert oder beschäftigt. Ein Kummerkästli steht dir für besondere Anliegen und Sorgen im 3. Stock zur Verfügung. Die Leitung wird sich persönlich darum kümmern.

DROGEN/ALKOHOL/TABAK

- Der Besitz und der Konsum von Drogen und Alkohol ist in der TWG verboten. Dies gilt auch bei Gruppenaktivitäten ausserhalb des Hauses.
- Wer unter Drogen- oder Alkoholeinfluss die TWG betritt, wird im Zimmer von der Gruppe isoliert. Wir sind verpflichtet die Eltern zu benachrichtigen.
- Das Rauchen von Zigaretten ist nur mit Erlaubnis deiner Eltern gestattet. Du darfst mit deren Erlaubnis alleine und am dafür definierten Raucherplatz bis spätestens 21:45 rauchen.

VERWARNUNGEN

- Verwarnungen können ausgesprochen werden, wenn die oben genannten Regeln nicht eingehalten werden. Deine Eltern werden darüber informiert. Die Verwarnung wird zeitlich limitiert. Wir machen ab unter welchen Bedingungen sie wieder aufgehoben wird.

TIME-OUT / AUSSCHLUSS AUS DER TWG

- Vor einem Time Out erfolgt in der Regel eine Verwarnung. Das Time Out kann ein zeitlich befristeter Ausschluss und für alle Beteiligten eine Denkpause bedeuten. Die Dauer des Time Out wird mit deinen Eltern besprochen.
- In Extremfällen kann ein Time Out ohne Verwarnung ausgesprochen werden und zum Ausschluss aus der TWG führen.
- Wenn es für dich und deine Familie besser ist, können wir auch auf ein Time Out verzichten und nach anderen geeigneten Lösungen suchen.

WIR DANKEN DIR FÜR DEINE MITHILFE!

